



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Günther Roeder an Adolf Erman

Roeder, Günther

Hildesheim, 20.02.1924

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-100410](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-100410)

Dr. Lugen Uppsala, Victoria Museet, bittet mich, ihm für Unterticht
einige Ex. Ihrer kurzen Grammatik zu verschaffen; gibt es eine Möglichkeit,
auch wenn die Auflage erschöpft ist? Eilt!

HILDESHEIM

20/2.24.

Mozartstr. 20

Hochverehrter Herr Gemeinrat.

Bereit liegt alles seit mehreren Tagen, aber ich konnte
nicht die Minuten zum Schreiben finden. Gleichzeitig also die
Borchardtschen Berichte, die für mich leider wertlos sind, weil
ich mir sie schneller verschaffe. Hoffentlich kommt mal etwas
Interessantes von ihm. Nach anderweitigen Nachrichten habe ich
den Eindruck, dass er sich dort in seiner Haut nicht recht wohl
fühlt (aber bitte ganz vertraulich).

Hier ging ich sofort zu dem mir von der Schule her be-
kannten Prekuristen von Dr. Cerstenberg (Druckerei, Zeitungs-
verlag, Buch- und Papierhandlung), der Herrn Wilh. Baensch kanna-
te und ihm schreiben wollte. Die sehr grosse Herdfabrik Cenking
A.-G. will sich eine eigene Druckerei einrichten, der Syndikus
der Handelskammer wollte deshalb mit dem Direktor sprechen, der
sich allerdings schon einen Fachmann für die Druckerei gesichert
zu haben schien.

Meiner Frau habe ich erzählt, dass Sie geneigt sind, uns
wieder einmal zu besuchen. Wir freuen uns herzlich darauf und
bitten Ihre Sommerpläne doch ja darauf einzurichten. Wir können
Sie so gut bei uns aufnehmen, da wir einstweilen das Haus noch
haben.

Für Ihre Curiosa lege ich eine Anzeige bei, um die der
Hannov. Kurier mich bat. Ich würde Ihnen das Buch schicken,
wenn Sie es in Ihrer Antrüstung nicht gleich in der Ofen werfen.
Oder wollen Sie sich doch mit eigenen Augen von diesen Einfällen
überzeugen?

Die Balkanreise ist sicher. Ich freue mich sehr auf den
Weg über Wien und Budapest. Ob man mich in Rumänien nur deutsch
sprechen lassen wird, habe ich noch nicht sicher hören können.

Nachherlichen Fransen von Hausan Haus
Vur stek ergebnen
F. Roeder.

